

SAP-Lösungen für kleinere und mittelständische Unternehmen
im Überblick

MEHR LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND EFFIZIENZ FÜR PROFITABLES WACHSTUM

WARUM ES AUF DIE RICHTIGE
IT-INFRASTRUKTUR ANKOMMT

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



INHALT

- 4 Zusammenfassung**
- 5 Von Veränderungen profitieren**
- 6 IT-Lösungen für durchgängige Geschäftsprozesse**
 - 6 Eine IT-Lösung muss in jeder Hinsicht passen
 - 7 Organisationsstruktur
 - 7 Geschäftsprozesse
 - 7 IT-Strategie
 - 7 Geschäftsmodell
- 8 SAP-Lösungen für unterschiedliche Anforderungen**
 - 8 SAP Business One
 - 9 SAP Business ByDesign
 - 9 SAP Business All-in-One
- 11 Ein starker Partner für profitables Wachstum**
- 12 SAP-Lösungen für kleinere und mittelständische Unternehmen



Im globalen Wettbewerb kommt es nicht auf die Größe eines Unternehmens an: Entscheidend sind heute vielmehr reibungslose und passgenaue Abläufe in allen Bereichen, die sich zudem flexibel an neue geschäftliche und rechtliche Anforderungen anpassen lassen. Bisher eher lokal ausgerichtete Unternehmen können sich so gegen internationale Konkurrenz behaupten. Im globalen Wettbewerb um Kunden und Marktanteile ist ein hohes Innovationstempo entscheidend. Neue Produkte müssen schnell auf den Markt kommen, gleichzeitig gilt es, Ressourcen so wirtschaftlich wie möglich einzusetzen. Die Manager in kleineren und mittelständischen Unternehmen wissen, dass profitables Wachstum und mehr Erfolg vor diesem Hintergrund nur auf der Basis effizienter Geschäftsabläufe entstehen können.¹

Besonders erfolgreiche Unternehmen zeichnen sich dadurch aus, dass sie die Effizienz ihrer Prozesse kontinuierlich verbessern. Sie konnten und können so ihre Kapazitäten weiter ausbauen und sind in der Lage, vorhandene Marktchancen für profitables Wachstum zu nutzen.² Den meisten dieser Unternehmen ist dabei durchaus bewusst, dass sie ihren Erfolg zum Großteil auch ihrer leistungsfähigen IT verdanken. In einer aktuellen Studie erklären 68 Prozent der befragten Entscheider, dass die IT einen zentralen Einfluss auf die Wachstumspotenziale eines Unternehmens hat.

Noch mehr, nämlich 72 Prozent, glauben, dass die IT-Landschaft darüber entscheidet, ob ein Unternehmen auch in Wachstumsphasen flexibel genug bleibt oder ob es diese Fähigkeit verliert.³ Dieser Ansicht ist auch David Thomson, der Autor von *Blueprint to a Billion: Seven Essentials for Exponential Growth*: „[Exponential wachsende] Unternehmen investieren in ihre IT-Landschaft und fördern damit weiteres Wachstum.“

In der Praxis entpuppt sich die Auswahl der richtigen Unternehmenssoftware und der passenden IT-Infrastruktur jedoch häufig als Herausforderung. Vor allem bei der Einführung zeigt sich beispielsweise immer wieder, dass nicht

jede IT-Infrastruktur für jedes Unternehmen gleichermaßen geeignet ist. In diesem Dokument werden deshalb die besonderen technologischen Anforderungen kleinerer und mittelständischer Unternehmen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktanforderungen beschrieben, mit denen sie konfrontiert sind. Außerdem werden bedarfsgerechte technologische Rahmenbedingungen erläutert sowie anschließend mehrere SAP®-Lösungen vorgestellt, die speziell kleineren und mittelständischen Unternehmen helfen, in allen Bereichen effizienter zu arbeiten und profitabel zu wachsen.

1. *Thinking Big: Midsize Companies and the Challenges of Growth*. The Economist Intelligence Unit, February 2006.

2. Ebd.

3. Ebd.

VON VERÄNDERUNGEN PROFITIEREN

HERAUSFORDERUNGEN IN CHANCEN VERWANDELN

Veränderungen sind Herausforderung und Chance zugleich. Unternehmen, die profitabel wachsen möchten, ergreifen ihre Möglichkeiten aber nur dann, wenn sie neue Ideen schnell umsetzen und ihre Geschäftsabläufe ebenso flexibel wie zeitnah auf neue Marktanforderungen einstellen. Ausgerechnet dann, wenn ein Unternehmen stark wächst – also auch neue Mitarbeiter einstellt, zusätzliche Werke eröffnet oder das Geschäftsmodell erweitert –, geht die Flexibilität oft verloren. Mit Hilfe der richtigen IT lässt sich dieser unerwünschte Effekt verhindern. Doch vor welchen Herausforderungen stehen Unternehmen heute? Welche Wachstumschancen sind damit verbunden? Und welche Unternehmenslösungen helfen, diese Chancen in nachhaltige Geschäftserfolge zu verwandeln? Diese Fragen werden im Folgenden kurz beantwortet:

- **Globalisierung** – Die schnell wachsende Zahl weltweit aktiver Marktteilnehmer verschärft den Wettbewerb quer durch alle Branchen. Dennoch ergreifen viele kleinere und mittelständische Unternehmen die Chancen der Globalisierung, indem sie Qualitätsprodukte zu konkurrenzfähigen Preisen oder schneller als der Wettbewerb auf den Markt bringen. Sie nutzen die globalen Märkte durch die Unterstützung der weltweit günstigsten Lieferanten und gewinnen jenseits von Ländergrenzen zusätzliche Kunden.

- **Marktkonsolidierung** – Im globalen Wettbewerb kommt es zur Marktkonsolidierung, bei der sich kleinere und mittelständische Unternehmen zunehmend gegen größere Konkurrenten behaupten müssen. Diese profitieren aufgrund ihrer hohen Kaufkraft von niedrigeren Produktionskosten und erhöhen somit den Preisdruck auf kleinere Anbieter. Der Kunde will die beste Qualität zum besten Preis und treibt damit die Konsolidierung voran: Erfolgreiche Unternehmen haben ihre Kosten gesenkt, ihre Lieferkonditionen angepasst und zusätzlich in ihre IT investiert.
- **Gesetze und Standards erfüllen** – Auch kleinere und mittlere Unternehmen haben zunehmend mit behördlichen Anforderungen zu kämpfen. Im Gegensatz zu großen Konzernen fehlen ihnen jedoch häufig die nötigen Ressourcen, um diese Vorgaben schnell und zügig umzusetzen. Rechtskonform handelnde Unternehmen stützen sich in der Regel auf IT-Systeme, die für die erforderliche Transparenz sorgen – und haben dadurch einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil gegenüber denjenigen, die an dieser Hürde scheitern.
- **Wettbewerb um Ressourcen** – Je höher der Wettbewerbsdruck, desto knapper werden die Ressourcen. Dabei sind vor allem kleinere und mittelständische Unternehmen einem verstärkten Wettbewerb um Finanz-, Personal- und Materialressourcen ausgesetzt. Die Folge: Die Kosten für die Unternehmensführung steigen, der Preisdruck nimmt zu. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen diese



Unternehmen so effizient wie möglich operieren. Nur so können sie das erforderliche Kapital anziehen, um talentierte Mitarbeiter und die besten Lieferanten zu finden und zu halten.

- **Hohes Innovationstempo** – Große Konzerne bringen in immer schnellerer Folge neue Produkte zu niedrigen Kosten auf den Markt. Hier können kleinere und mittelständische Unternehmen nur dann gleichziehen, wenn ihre Angebote sich klar von denen der Konkurrenz unterscheiden, einen eindeutigen Mehrwert bieten und der Endpreis vom Markt akzeptiert wird. Dafür ist jedoch hohes Innovationstempo nötig. Dies erreichen Unternehmen nur, wenn sie eine leistungsfähige und flexibel veränderbare IT-Infrastruktur nutzen.

IT-LÖSUNGEN FÜR DURCHGÄNGIGE GESCHÄFTSPROZESSE

ABLÄUFE UNTERSTÜTZEN UND BESCHLEUNIGEN

IT-Lösungen, die sich flexibel an betriebliche Anforderungen anpassen lassen, schaffen die Grundlage für effiziente Prozesse, fördern die Teamarbeit und erleichtern eine Unternehmensführung, die Gesetze und Standards erfüllt (Compliance). Sie unterstützen Unternehmen dabei, wechselnden Anforderungen reaktionsschnell zu begegnen. Und sie schaffen die nötigen Voraussetzungen, um die Effizienz, den Kundendienst und die Innovationskraft auch dann zu optimieren, wenn ein Unternehmen mitten in einer Wachstumsphase steckt.⁴

Mehr Effizienz im operativen Geschäft reduziert zudem die Kosten und vergrößert die Gewinnspanne. Dabei spielt der Einsatz von Best Practices in der IT eine Schlüsselrolle. Mit ihrer Hilfe können Unternehmen Geschäftsprozesse straffen und durchgängig automatisieren. Dadurch werden nicht nur innerbetriebliche Abläufe beschleunigt. Zugleich entfallen Ressourcen für administrative Aufgaben, die sich produktiv einsetzen lassen – zum Beispiel für die Entwicklung von neuen wettbewerbsstarken Produkten und Services.

Dazu ist es allerdings erforderlich, die Kundenanforderungen möglichst gut zu verstehen und möglichst genau zu erfüllen. Beides ist die Voraussetzung für eine starke Kundenloyalität, die für kleinere und mittelständische Unternehmen seit jeher einen entscheidenden Vorteil im Wettbewerb mit größeren Konkurrenten darstellt. Eine Geschäftslösung, mit der sich automatisierte Prozesse und kundengerechte Online-services einführen lassen, kann die Kundenbindung weiter stärken.



Gerade kleinere und mittelständische Unternehmen haben gegenüber großen Konzernen einen maßgeblichen Vorteil: Sie können schneller entscheiden und handeln. So verwundert es auch nicht, dass sich viele von ihnen auf die Fähigkeit verlassen, Neuerungen zeitnah einzuführen.⁵ Umso wichtiger ist gerade hier der Einsatz einer IT, mit der Unternehmen diesen erfolgskritischen Vorsprung bewahren und weiter ausbauen können. Denn mit einer abgestimmten Unternehmenslösung lässt sich die Entwicklung von innovativen und einzigartigen Produkten und Dienstleistungen messbar beschleunigen.

Auch wenn die Vorteile klar auf der Hand liegen, ist die Auswahl der richtigen Geschäftslösung ein komplexes Unterfangen. Dabei stellt sich die Frage, welche Lösung am besten die wichtigsten Ziele unterstützt: profitables Wachstum, effiziente Geschäftsabläufe, eine starke Kundenbindung und ein hohes

Innovationstempo. Außerdem fragt sich, welche Faktoren im Auswahlprozess zu berücksichtigen sind.

Eine IT-Lösung muss in jeder Hinsicht passen

Da jedes Unternehmen eigene Anforderungen hat, genügt es nicht, eine Liste mit gewünschten Funktionalitäten anzufertigen, um die beste Geschäftslösung zu finden. SAP hat die Erfahrung gemacht, dass sich die meisten erfolgreichen Unternehmen für eine Geschäftslösung entscheiden, die zu ihrer Arbeitsweise passt – zur Organisationsstruktur, zu den Geschäftsprozessen und zur IT-Strategie. Erst wenn eine Software jeden der genannten Bereiche bestmöglich unterstützt, sollte sie in die engere Wahl gezogen werden.

4. Ebd.

5. Ebd.

Organisationsstruktur

Jedes Unternehmen ist einzigartig. Wie komplex ein Unternehmen ist, hängt beispielsweise ab von der Anzahl der Managementebenen und Mitarbeiter, von der Abteilungsstruktur, den Beziehungen zu Tochtergesellschaften und von der Anzahl und den Standorten der Betriebe. Jedes dieser Elemente wiederum hat direkten Einfluss auf die Komplexität der Geschäftsprozesse, etwa bei Bilanzierung und Finanzberichten oder bei Konsolidierungen und Budgetierung. Sie beeinflussen daher die Auswahl einer Geschäftslösung.

Geschäftsprozesse

Unternehmen sollten mit Hilfe einer Unternehmenslösung agiler und flexibler werden. Zugleich sollten sie wählen können, ob sie Standardprozesse mit Hilfe von Best Practices vollständig abbilden wollen oder ob sie diese Best Practices nur als Ausgangspunkt für ein eigenes Prozessdesign verwenden möchten. Zunächst ist es nötig, die vorhandenen Geschäftsprozesse genau zu analysieren, um so zu ermitteln, ob diese eher standardisiert oder hochgradig spezialisiert sind. Unternehmen sollten dann auf eine Geschäftslösung setzen, die genau das bietet, was sie für ihren speziellen Fall benötigen.

IT-Strategie

Natürlich entscheidet auch die IT-Strategie über die Wahl der passenden Geschäftslösung. Manche Unternehmen, die Lösungen verschiedener Hersteller integriert betreiben, kümmern sich lieber selbst um das Schnittstellenmanagement und die Softwareentwicklung. Andere mieten die benötigte Software dagegen im Outsourcingbetrieb

und senken so ihre IT-Kosten. Hinter beiden Modellen stecken völlig verschiedene Ansätze, die darüber entscheiden, welche Geschäftslösung infrage kommt und ob eine unternehmensweite Einführung erfolgreich verläuft oder nicht.

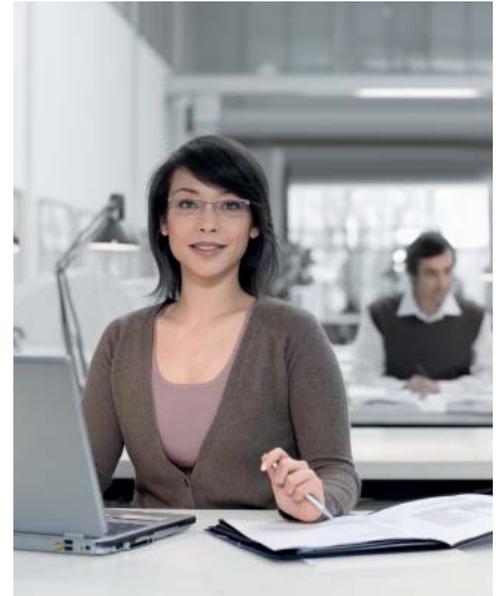
Geschäftsmodell

Welche Geschäftslösung zum Einsatz kommen sollte, hängt auch von den Anforderungen ab, die sich aus dem jeweiligen Geschäftsmodell ergeben.

Das verdeutlichen die folgenden drei Beispiele aus ganz unterschiedlichen Betrieben.

Bei dem ersten Unternehmen handelt es sich um einen Motorradhersteller. Die Geschäftsprozesse richten sich nach den Anforderungen der diskreten Fertigung. Der Hauptfokus des Unternehmens liegt auf gleich bleibend hohen Gewinnspannen und dem Schutz der Kundenloyalität. Mit 85 Mitarbeitern, zwei Managementebenen und einer einfachen IT-Infrastruktur, die von einem Mitarbeiter betreut wird, benötigt der Hersteller eine Lösung, die nur geringe IT-Investitionen erfordert.

Das zweite Unternehmen ist eine Dienstleistungsfirma, die Wettbewerbsvorteile erzielen will, indem sie neue Produkte und Dienstleistungen schnell auf den Markt bringt. Die grundlegenden Geschäftsprozesse dieses Unternehmens sind wenig komplex und orientieren sich an branchenüblichen Standards. Das Unternehmen betreibt die IT für mehrere Büros und Niederlassungen deshalb im Outsourcing. Es



konzentriert sich vornehmlich darauf, die vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu nutzen und sieht vorerst keinen Bedarf für einen weiteren Ausbau seiner IT-Landschaft.

Das dritte Unternehmen ist ein Großhändler für klinische und medizinische Produkte. Der Betrieb will seine Gewinnspannen vergrößern, die Kundenbeziehungen verbessern und die bereits vorhandenen Wettbewerbsvorteile ausweiten. Mit mehreren Abteilungen, darunter auch solchen für die Versorgung von Kliniken und Apotheken, weist der Großhändler eine verhältnismäßig komplexe Organisationsstruktur auf. Die unternehmenseigene IT-Abteilung verwaltet eine ausgereifte IT-Infrastruktur mit einem eigenen WAN (Wide Area Network), das von rund 900 Mitarbeitern für spezifische Geschäftsabläufe genutzt wird.

SAP-LÖSUNGEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE ANFORDERUNGEN

DREI KOSTENORIENTIERTE, SKALIERBARE VARIANTEN STEHEN BEREIT



SAP bietet eine Vielzahl von Lösungen für die unterschiedlichsten Geschäftsanforderungen von Unternehmen.

SAP Business One

SAP Business One ist eine kompakte Lösung für kleinere Unternehmen, die sämtliche Geschäftsabläufe unterstützt – vom Finanzwesen und der Fertigung über den Vertrieb bis hin zum Aufbau von kundenfreundlichen Services. Mit Hilfe der Software lassen sich durchgängig automatisierte Prozesse zeitnah abbilden. Zudem bietet die Lösung eine vollständige Rundumsicht auf alle betrieblichen Funktionsbereiche. Die verantwortlichen Mitarbeiter verfügen dadurch jederzeit über die benötigten

Informationen. Sie können schneller auf neue Marktanforderungen reagieren und nachhaltiges Wachstum sicherstellen.

Die wichtigsten Vorteile von SAP Business One auf einen Blick:

- **Integration aller Funktionsbereiche** – Durch die nahtlose Integration aller Funktionsbereiche eines Unternehmens in einer einzigen Anwendung entfällt eine mehrfache Datenhaltung. Medienbrüche und manuelle Übertragungsfehler gehören damit endgültig zur Vergangenheit.
- **Klare Sicht auf wichtige Kennzahlen** – SAP Business One enthält Reports, die auf Microsoft Excel basieren. So können Mitarbeiter durch alle relevanten Geschäftsdaten navigieren und erhalten sofort die Informationen, die sie benötigen – vom Büro aus oder über das Internet.

- **Web- und Kundenorientierung** – Mit umfassenden Funktionalitäten für das Kundenmanagement (CRM) lassen sich die Vorteile des Vertriebs per Internet mit kundenindividuellen Onlineservices koppeln – und neue Vertriebsoptionen gezielt nutzen, während die Servicequalität steigt.
- **Höhere Produktivität** – SAP Business One entlastet Mitarbeiter durch workflowbasierte Alarmfunktionen. Mitarbeiter können auf unvorhergesehene Ereignisse unmittelbar reagieren. Dadurch haben sie mehr Zeit, um sich um das Kerngeschäft zu kümmern, ohne Routinevorgänge im Auge behalten zu müssen.
- **Flexible Anpassungsfähigkeit** – Durch ein innovatives, modulares Konzept und mehr als 350 ergänzende Lösungen von SAP-Partnern und unabhängigen Softwareherstellern lässt sich die Geschäftslösung problemlos konfigurieren, anpassen und erweitern.

SAP Business One ist die ideale Geschäftslösung für Unternehmen mit 10 bis 100 Mitarbeitern und bis zu 50 Benutzern. Sie unterstützt Unternehmen in den Branchen Dienstleistungen, Groß- und Einzelhandel sowie Fertigung. Für Unternehmen mit relativ unkomplizierten Geschäftsprozessen ist SAP Business One die geeignete Lösung.

So ist SAP Business One zum Beispiel die perfekte Wahl für die Paul Schlottmann KG. Das Unternehmen benötigte eine umfassende Geschäftslösung, um die Abläufe zu verbessern, die Effizienz zu maximieren und Kosten zu senken. Der mittelständische Metallverarbeiter führte aus diesem Grund SAP Business One ein. Seitdem kann das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette – vom Auftrag bis zur Auslieferung – transparenter gestalten. Dies hilft der Paul Schlottmann KG, den Forderungen ihrer Kunden nach einer schnellen Lieferung nachzukommen. Und hat zusätzlich einen weiteren positiven Nebeneffekt: Die Effizienz der Prozesse trägt indirekt zu Kosteneinsparungen bei. Uwe Witz, Prokurist bei der Paul Schlottmann KG, fasst zusammen: „Die hohe Transparenz der Unternehmensdaten und -prozesse und die sehr gute Integrationsfähigkeit von SAP Business One haben dazu geführt, dass unsere Abläufe sehr viel effizienter sind als früher.“ SAP Business One ermöglicht messbare Kostensenkungen in erheblichem Umfang und erleichtert die Geschäftsführung.

SAP® Business ByDesign™

SAP Business ByDesign ist für mittelständische Unternehmen das Richtige. Die umfassende On-Demand-Softwarelösung bietet flexible Unterstützung für alle Geschäftsprozesse. Da sich SAP Business ByDesign ohne kostspielige IT-Ressourcen schnell und einfach konfigurieren lässt, erlaubt die Geschäftslösung flexible Marktanpassungen und ein hohes Innovations-tempo. Damit unterstützt sie nachhaltiges Wachstum zu klar kalkulierbaren Betriebskosten.

Die wichtigsten Vorteile von SAP Business ByDesign auf einen Blick:

- **Echtzeitsicht auf Schlüsselkennzahlen** – Die Software bietet eingebettete Geschäftsanalytik und führt Geschäftsdaten über alle Abteilungen und Geschäftsprozesse hinweg zusammen. So behalten Führungskräfte über grafisch aufbereitete Übersichten (Dashboards) in Echtzeit die wichtigen Kennzahlen im Auge und können so das Tagesgeschäft sicher steuern.
- **Flexibel anpassbar** – Mit Hilfe von SAP Business ByDesign lassen sich Kernprozesse durchgängig automatisieren und über das gesamte Unternehmen hinweg schnell und direkt anpassen oder erweitern. Und wenn das Unternehmen über Ländergrenzen hinweg wächst, bietet die Lösung eingebaute Funktionen zur sicheren Einhaltung von Gesetzen und Standards – egal in welchem Land.
- **Geringe Kosten bei einfacher Handhabung** – SAP Business ByDesign enthält gebrauchsfertige Funktionalitäten sowie eingebauten Support. Unternehmen profitieren von einem einzigartigen Servicemodell. Sie werden durch den SAP-Service über Remoteverbindung durch ein globales Netzwerk unterstützt. Unternehmen erhalten so schnell und kostengünstig Hilfe von IT-Experten weltweit, wenn sie Anpassungen, Datenmigrationen oder Updates vornehmen möchten.
- **Erhöhte Produktivität** – Durch das „Try and Buy“-Konzept lassen sich weitere Funktionen von SAP Business ByDesign zunächst testen und auf Wunsch jederzeit freischalten. Dabei werden auch neue Funktionalitäten nahtlos in eine einheitliche,

benutzerfreundliche Anwenderoberfläche integriert. So finden sich die Anwender auch nach Funktionserweiterungen und Prozessveränderungen mühelos zurecht, und Schulungsmaßnahmen sind nicht erforderlich.

SAP Business ByDesign ist ideal für mittelständische Unternehmen, die profitables Wachstum anstreben und den damit verbundenen Zuwachs an Komplexität durch flexibel anpassbare Geschäftsprozesse kompensieren wollen. Mit Hilfe der anpassungsfähigen und umfassenden On-Demand-Softwarelösung schaffen Unternehmen die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Partnern und Lieferanten zu vorhersagbaren Kosten. Dabei können sie sich voll und ganz auf ihr Geschäft konzentrieren, weil nur eine minimale IT-Expertise und keine IT-Ressourcen vor Ort erforderlich sind.

SAP Business All-in-One

Die SAP-Business-All-in-One-Lösung bietet Ihnen branchenspezifische Funktionalität auf Basis von SAP Best Practices. Unterstützt von der bewährten Unternehmenssoftware SAP ERP erfüllt sie die Anforderungen von mittelständischen Unternehmen, die nachhaltig wachsen und ihre Prozess- und Geschäftsmodelle bei Bedarf flexibel neuen Anforderungen oder strategischen Neuausrichtungen anpassen wollen.



SAP Business All-in-One ist ideal für mittelständische Unternehmen, die in der Regel wenige IT-Verantwortliche haben und die eine Geschäftslösung nutzen möchten, die vor Ort implementiert und betrieben wird. Sie vertreiben ihre Produkte weltweit über verschiedene Kanäle und setzen dabei auf SAP Business All-in-One.

Die wichtigsten Vorteile von SAP Business All-in-One im Überblick:

- **Mehr Transparenz** – SAP Business All-in-One bietet eine klare Sicht auf alle Geschäftsvorgänge. Zum Beispiel lassen sich Geschäftsdaten über Microsoft Excel bearbeiten, analysieren und visualisieren. Das Management hat direkten Zugriff auf Berichte mit Echtzeiteinformationen und ist damit immer auf dem neuesten Stand.
- **Konfigurierbar und erweiterbar** – SAP Business All-in-One beinhaltet SAP ERP und die Plattform SAP NetWeaver®. Dadurch lassen sich rollenbasierte Arbeitsumgebungen und Prozesse mühelos an veränderte Anforderungen der Organisation anpassen. SAP Business All-in-One kann durch spezifische Lösungen von SAP-Partnern sowie durch die Integration von Drittanwendungen problemlos erweitert und noch spezieller auf das eigene Geschäft zugeschnitten werden.
- **Hohe Mitarbeiterproduktivität durch einfache Bedienung** – Selbst Gelegenheitsnutzer kommen mühelos mit SAP Business All-in-One zurecht. Die Software stellt eine intuitive und benutzerfreundliche Oberfläche sowie rollenbasierte Navigation bereit. So erhalten die Mitarbeiter einen effizienten Informationszugriff.
- **Sicher kalkulierbare Kosten** – SAP Business All-in-One beinhaltet Dokumentationen der branchenspezifischen SAP Best Practices sowie Werkzeuge und bewährte Methoden, die für eine schnelle Implementierung zu vorhersagbaren Kosten sorgen.

In Verbindung mit den qualifizierten Lösungen von autorisierten SAP-Partnern für ganz unterschiedliche Anforderungen lässt sich die Amortisierungszeit deutlich verkürzen. Die Implementierung der Lösung nimmt etwa zwei bis vier Monate in Anspruch.

SAP Business All-in-One ist speziell geeignet für Unternehmen, die ein umfangreiches Berichtswesen nutzen und strenge behördliche Auflagen erfüllen müssen.

So hat zum Beispiel der Arzneimittelhersteller Pascoe eine qualifizierte SAP All-in-One-Partnerlösung gewählt. Die Software wurde mit dem Ziel implementiert, den aufwändigen Produktionsprozess besser zu kontrollieren und somit den gesetzlichen Anforderungen in diesem Bereich entsprechen zu können. Zugleich sollte die Softwarelösung dazu beitragen, die Unternehmensabläufe zu vereinfachen und die Flexibilität auf Marktanforderungen zu erhöhen. Pascoe wählte eine branchenspezifische Partnerlösung, die die Besonderheiten der Pharmahersteller in den Bereichen Dokumentation, Validierung, Chargenrückverfolgung und Qualitätssicherung berücksichtigt. Darüber hinaus hilft die Software dabei, die Unternehmensprozesse zu verbessern und transparenter zu gestalten. Pascoe kann jetzt schneller am Markt agieren.

Die Auswahlmöglichkeiten sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

SAP-Lösungen für kleinere und mittelständische Unternehmen

	SAP Business One	SAP Business ByDesign*	SAP Business All-in-One
Anforderungen von Unternehmen	Eine kompakte Lösung für alle zentralen Geschäftsprozesse	Die umfassende, anpassungsfähige On-Demand-Softwarelösung	Die direkt im Unternehmen betriebene, anpassungsfähige und erweiterbare Geschäftssoftware mit weitreichenden branchenspezifischen Best Practices
Herausforderungen bei jetzt vorhandener Software	Reine Buchhaltungssoftware, die den Anforderungen des Geschäfts nicht mehr gewachsen ist	Verteilte Anwendungen, die viel manuelle Arbeit und Tabellenkalkulation erfordern	Verteilte Softwarelösungen, die den steigenden Anforderungen des Geschäfts nicht mehr gewachsen sind/ist
Typische Geschäftsprozesse	Relativ einfache Geschäftsprozesse Geringes Transaktionsvolumen	Komplexere Geschäftsprozesse Höhere, aber noch moderate Anzahl an Transaktionen	Vielfältige und komplexe Geschäftsprozesse mit branchenspezifischer Ausprägung Hohes Transaktionsvolumen sowie anspruchsvolle Service- und Fertigungsprozesse
Typische Organisationsstruktur	Bis zu 5 Standorte und unabhängige Tochtergesellschaften	Mehrere Standorte, Sparten oder unabhängige Tochtergesellschaften	Mehrere Standorte, Sparten und Tochtergesellschaften mit unterschiedlichen Rechtsformen
IT-Präferenzen	Begrenzte IT-Ressourcen und Präferenz für eine im Unternehmen betriebene Geschäftslösung	Begrenzte IT-Ressourcen und Präferenz für eine On-Demand-Softwarelösung	IT-Ressourcen vorhanden und Präferenz für eine im Unternehmen betriebene Geschäftslösung
Mitarbeiterzahl	Weniger als 100 Mitarbeiter	100 bis 500 Mitarbeiter	100 bis 2.500 Mitarbeiter

* Pilotkunden mit Länderversionen für die USA, Deutschland, Großbritannien, Frankreich und China

EIN STARKER PARTNER FÜR PROFITABLES WACHSTUM AUF DEN MARKTFÜHRER SETZEN

Bislang gab es am Markt nur wenige IT-Lösungen, die profitables Wachstum speziell von kleineren und mittelständischen Unternehmen fördern. Software nach dem Motto „eine für alle“ ist generisch, komplex, teuer und erfordert einen hohen Pflege- und Wartungsaufwand. Zudem bietet sie nur selten die erforderlichen Funktionalitäten, mit denen sich die Effizienz im operativen Geschäft erhöhen lässt, die den Kundenservice verbessern und schnelle Innovationen fördern. Nischenanwendungen sind aber in der Regel nur unzureichend integriert. Die Folge sind Medienbrüche, die eine manuelle Dateneingabe erfordern und zu Inkonsistenzen und Fehlern führen. Deshalb haben sich viele Unternehmen dafür entschieden, lieber ihre manuellen Prozesse beizubehalten, als eine ungeeignete Software zu wählen.

SAP-Lösungen füllen die bislang bestehende Lücke. Kleinere und mittelständische Unternehmen erhalten mit den Geschäftslösungen von SAP die erforderliche Unterstützung für nachhaltiges Wachstum. Das ist auch der Grund, warum schon über 65 Prozent aller SAP-Kunden aus dem Mittelstand kommen.



Sicher kalkulierbares Betriebsmodell und Unterstützung

Kleinere und mittelständische Unternehmen prüfen ihre Optionen, bevor sie eine Kaufentscheidung treffen. SAP bietet dazu umfangreiche Onlinesourcen sowie ein umfassendes Netzwerk an autorisierten lokalen Partnern, die ihre Branchenexpertise gerne zur Verfügung stellen. Sie können sich auf eine umfassende Unterstützung durch SAP und SAP-Partner verlassen. Diese

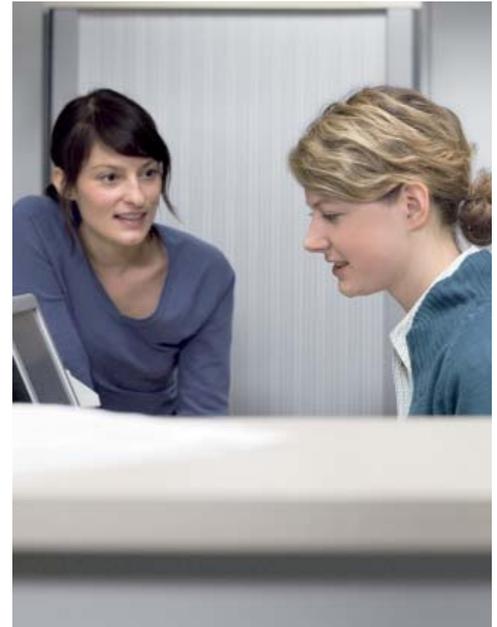
umfasst auch ausführliche Dokumentationen und Werkzeuge, die für eine reibungslose und schnelle Implementierung sorgen. Zusätzlich profitieren Unternehmen, die sich für Geschäftslösungen von SAP entscheiden, von einer Kombination aus direktem Support durch SAP, Vor-Ort-Unterstützung durch einen lokalen SAP-Partner und umfangreichen Hilfestellungen über das Internet.

SAP: Ihr Partner mit Branchenkompetenz und Erfahrung

Für die Mehrheit der kleineren und mittelständischen Unternehmen hat profitables Wachstum höchste Priorität.⁶ SAP ist davon überzeugt, dass sich dieses Ziel erreichen lässt, wenn sich die IT-Investitionen unmittelbar an individuellen Geschäftszielen und -anforderungen orientieren. Mit dieser IT-Strategie legen Unternehmen den Grundstein für langfristig profitables Wachstum in einem hart umkämpften Markt. Mit Hilfe der vollständig integrierten, flexibel erweiter- und anpassbaren Geschäftslösungen von SAP erhalten Unternehmen genau die branchenspezifische Funktionalität, die sie benötigen, um den wechselnden

Marktanforderungen rasch und innovativ zu begegnen. Über das Partnernetzwerk von SAP sind in Deutschland heute zahlreiche SAP-Business-One-Lösungen und SAP-Business-All-in-One-Partnerlösungen verfügbar, die exakt auf die verschiedenen Branchenanforderungen zugeschnitten sind.

SAP blickt auf über 35 Jahre Erfahrung und weltweit mehr als 100.000 Implementierungen zurück. Diese Expertise macht SAP zu einem vertrauenswürdigen Partner für kleinere und mittelständische Unternehmen. Welche SAP-Lösung die richtige für Ihr Unternehmen ist, erfahren Sie unter: www.sap.de/mittelstand. Oder von Ihrem SAP-Ansprechpartner.



6. *Thinking big: Midsize companies and the challenges of growth*, The Economist Intelligence Unit, Februar 2006.

50 086 283 (08/02)

© 2008 by SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, xApps, xApp, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7

69190 Walldorf

T 08 00 / 5 34 34 24*

F 08 00 / 5 34 34 20*

T +49 / 18 05 / 34 34 24**

F +49 / 18 05 / 34 34 20**

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter

www.sap.de/sapimfokus

* gebührenfrei in Deutschland

** gebührenpflichtig

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™

